

Absender

Datum

### **Entlastende Gespräche**

**LAGFA Niedersachsen e. V.**  
Werkhof Hannover Nordstadt  
Schaufelder Straße 11  
30167 Hannover

**Fortbildung**

**Freiwilligenakademie Niedersachsen e.V.**  
Werkhof Hannover  
Schaufelder Str. 11  
30167 Hannover Werkhof

### **Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung**

zur Förderung von entlastenden Gesprächen und Fortbildungsmaßnahmen  
für in der Flüchtlingsarbeit freiwillig Engagierte

#### **1. Antragstellende**

Name/Bezeichnung/Anschrift

E-Mail

Auskunft erteilt

Telefonnummer

Bankverbindung

Verantwortliche Person für die Bewirtschaftung der Zuwendung

**2. Projekt/Vorhaben (Projekt-Titel)**

Anzahl der voraussichtlichen Teilnehmer\*innen

**3. Voraussichtlicher Beginn und Dauer des Projektes/Vorhabens** (Ende spätestens am 30.09.2019)

Voraussichtlicher Beginn (Datum)

Voraussichtliches Ende (Datum)

**4. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn** (bitte beide Häkchen setzen) Der vorzeitige Vorhabenbeginn wird beantragt. Die Antragstellende erklärt, dass mit dem Projekt / Vorhaben noch nicht begonnen wurde.**5. Zuwendungsbetrag**

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von

\_\_\_\_\_ Euro.

Die beantragten Mittel werden benötigt für:

<b>Einzelpositionen des Vorhabens</b>	<b>Voraussichtliche Ausgaben</b>
Dozentenhonorare bis höchstens 60 EUR pro Unterrichtseinheit	<b>Euro</b>
Sach- und Reisekosten	<b>Euro</b>
Unterrichtsmaterialien	<b>Euro</b>
Ausgaben für ggf. anfallende Raummieten	<b>Euro</b>
Fahrtkosten für Teilnehmende	<b>Euro</b>
Verpflegungskosten für Teilnehmende	<b>Euro</b>
Übernachungskosten für Teilnehmende	<b>Euro</b>
Verwaltungsaufwand und anteilige Personalkosten der anbietenden Stellen	<b>Euro</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>Euro</b>

## 6. Finanzierungsplan

Gesamtkosten des Projektes/Vorhabens	Euro
Eigenmittel (falls eingesetzt)	Euro
sonstige Einnahmen (u.a. Spenden)	Euro
Zuwendung Land Niedersachsen	Euro

## 7. Kurze Beschreibung der „Entlastenden Gespräche“ / Fortbildung für in der Flüchtlingsarbeit freiwillig Engagierte

(Darstellung und Begründung insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Notwendigkeit, Standort, Angaben über Inhalte und Konzeption sowie zur Zielsetzung, Angaben zu der **Anzahl** an geplanten Terminen und Unterrichtseinheiten)

## 8. Die Abrechnung folgt im Nachgang, mittels Verwendungsnachweis

Davon abweichende Einzelfälle sind im Vorfeld mit der Projektkoordinatorin zu klären.

## 9. Vorsteuerabzugsberechtigung

Die Antragstellerin erklärt, dass sie für dieses Projekt / Vorhaben zum

Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist.

berechtigt ist.

## 10. Richtigkeit der Angaben

Die Antragstellerin versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

## 11. Anlagen

---

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers (Name in Druckbuchstaben)